



für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Deliksch-Bitterfeld, **Daumburg-Weißenfels-Zeiß**, Willenberg-Schweiniß, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckarlsberga

Redaktion: Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

und die Mansfelder Kreise.

Expedition : Geiststr. 21, Bof 2 Cr.

Die Essener Bluttat vor Gericht.

Die Estener Bluttat vor Gericht.

Unter Borsie des Korvettenlapitäns Starfe und unter Leitung des Kriegsgerichtsvats Thomassische Gegann gesten vor mittag in Kiel die Berhandlung gegen den Schurich 3. S. Lüssen, welcher bekanntlich den Kanonier Latinum bet einem Busammentressen mit der einem Aufarge der Kolmantlich den Kanonier Latinum de einem Busammentressen mit der einem Allegen ber Berhandlung bis auf den letzten Plack gefüllt. Bundcht erfolgte der Erkandlung eingerten wird. Der am 18. Kedruan 1828 in Gesteinstehen gegen sowie der mittärligen Richter, worauf in die Berhandlung eingerteten wird. Der am 18. Kedruan 1828 in Gesteinständen gehorene Angestagte trat am 10. April 1901 in die Marine ein; er ist diesighinarijän mit drei Zage schweren und acht Zage gesindem Arrelt worderfort. Lus die Eustscheinung des Berhandlungsleiters, sich über sein Borteben aussalcisen, gibt der Angestagte an, der zu anden der aussalcisen, gibt der Angestagte und als Gertaner in das Mealammanium zu Gestenstüchen und als Gertaner in das Nuerstenstüchen einem Bortalt, bei welchen durch die Schuld Hinderenstände eine Ungestensten der Welche eine Bunderfassten siehen Welche ein Bunde ber den Bunderfassten der eine unglücklichen Bussal der die Schuld Hinderenständeren der eine Engelsten und einen unglücklichen Susal zurückgesührt, indem er, um das Berteifenbe Mädigen zu erschreden, mit einem Etwal dem Bunderfassten der eine Bunder schulz und Schlädigen zu erschreden, mit einem Etwal dem Bunderfassten der erschein der erschlichen der erschlichen der Bunderfassten der erschein der erschlichen Bunderfassten der erschlichen Bunderfassten der erschlichen der erschlichen der erschlichen Bunder der erschlichen Berichten de

meine Brüber dorthin; sie sagten: Junge, was hast Du getan?
Ist sonnte nur erwivern: Das war meine Pfildt.
Die Frage des Bortsenden, oder Kartmann ichon früher gesannt, wird von dem Angestagen der Springenden, oder Kartmann ichon früher gesannt, wird von dem Angestagen verneint. Der Vorsigende weift darauf bin, des man nach der Instruction Verrunkenen möglichst ausweisen josen der deht, des Anfracht wird von den Angestagen von der Angestaget erwidert, er habe daran nicht gedacht, des gustrutston lei hun allerdings gegeben worden. Undere Zeugen sollen, wie der Vorsigende Genertt, die Uederzugung gehabt haben, daß der vin ich weiter zu ihm gelogt haben foll: Rehmen die Is der vorauf Kustere zu ihm gelogt haben ich Rehmen die Is der Verlügene Süssenen des kand erwichten wollen, worauf Kustere zu ihm gelogt haben ich Rehmen die Is der Verlügene gehand haben soll zu den den der der der kusteren den des keine Auflaten dazu gemacht und deshalb habe Süssene habe teine Auflaten dazu gemacht und deshalb habe Süssene sien in Sicherheit berüngen wollen. Im meinem Verlügener Berlauf der Verlägen icht ist der habe der Gesand haben foll: "Ich gebe Ist der Verlägene der Verlägen. Aus der Verlägene der Verlägen des Angestagen der Verlägen der Verlägen. Aus der Verlägen der Ve

Alfsdam beginnt die Zeugenbernehmung. Im Protofoll der Auslage des abwesenden Kapitänleutnants Kuser heiße es, daß History bei seinen Kameraden wenig beliedt war; er hate mit ihnen wiederscholt Streitigkeiten, war jähzdrig und mußte in eine andere Inspektion berset

Cagesgeschichte.

Salle, 27, Mai.

Pachflänge zum Fall Krupp.
lieber die Berhandlungen gegen den Maler Allers, worüber, ison furz berichtet wurde, geht der Schwähligen Tagwacktolgendes Krivattelgenamm zu:
"Neapel, 24. Mai. Bor der bierten Straffammer wurde am Sonnabend der Broger gegen den Maler Allers auß Samburg wegen Sittlickfeitsberbrechens berhandelt. Die Bilda Allers auf Garyi wurde als eine Schätte widern atürlicher Orgien enthüllt, Allers als Urheber er-

Notre-Dame in Paris.

Bon Bikfer Hugo.

(Edluß.)

3. Seirat des Phobus.

3. Heirat des Phöbus.

Um die Alendheit des Amänichen Tages, als die Gerichtsbeamten des Bistums erichtenen, um den zerriftenen Leichaum des Archibeatonus vom Flaier des Berhofes antigubeen, war Landimodo aus Katre-Tame verichtenen des Archibes derighten den Tagent der Gerichte durch der Tagent der Verleichte der Anna der Verleichte der Anna der Verleichte der Verleichten der Verleichte der Verleichter der V

war jähzdrnig und mußte in eine andere Inspektion bersetzt des Juasimodo.

Bir haben soeben erzählt, doß Quasimodo am Zodeskage der Ziseunerin und des Krasidistands aus Kotre-Dame berzschwunden war. Man sah sind geworden war der eine eine eine des eines der eines der eine eine des eines des eines der eines der eine des eines der eines des eines der eines

untel bewegte. Die Gegenwart jenes Galgens reichte hin n die ganze Umgegend in eine unheimliche Statte zu ber-

mittelt. Seine Freunde find mitberdächtig, darunter der berftorbene Krupt, ber Gönner und Gläubiger Allers?!
Die Eiten von finif Angben hatten, weil mit hohen Getbfummen abgefnuden, ihren Strofentrag gurudgesogen;
ein icciter Anabe biteb feit und befundete haarstrübenbe Einzelheiten. Entgegen der beftimmten Julag e feines Rechtsbeiltandes erfaben Allers trop richtiger Ladung nicht zur Berhandlung: bieler Wortbruch machte den peinlichten Einbrad.

Das Urteil lautete: Allers wird megen rudfälliger wider-

Das Urteil lautete: Allers wird wegen rückfälliger widernatürlicher Unzucht an minderjährigen Knaben zu 4 Jahren
6 Monaten Juchthaus und 10 Jahren Serberlust berurteilt.
Die Billa und das Bermägen Allers das Gavri wird mit Be half ab gelegt. Ausgereden hat Allers habe Entickföhliumgen an die Eltern der gefchäubeten knaben zu gahlen.

Bas wirde ans Tageslächt gefommet sein, wenn die mit ichweren Gold zum Schweigen gebrachten Eltern der übrigen fünf Knaben ihren Etrafantrug ausgesch erhalten hätten! Doch das Ergebnis der Ausgage des einzigen seit gefriedenen Knaben ift shon für unsere deutschen Kruppianer von solch mieder ichweiterender Birtung, das sie es nach weitere Lingesheiter laum gelüsten dürfte. Der Jusal wolke es, das das Urteil gerade 3 Wochen vor dem Tage der deutschen Reichstags-nablen gefällt ward. Die neavolitamischen Richter ziehen gefällt ward. Die neavolitamischen Rittells sie nur

nagen gefaut ward. Die neapottamiden Richter haben es nicht besser eingurtideten vermocht. Die Geschen?

Eine gerechte Bürdigung des vorlehenden Urteils sie nur möglich, wenn wie Richen, die Wilhelm II. antäglich des Todes seines Freundes Krupp gehalten dat, sich verzegenwärtigt. Was war geschehen, daß der Anfahr die Vergegenwärtigt. Was war geschehen, daß der Knieft die Vergegenwärtigt. Rade war geschehen Reigungen leide. Das Krupp an frankhasten saute die Krupp an trankhasten saute Krupp an kondlungen, die in Kallein frankar sind, estwah, das Krupp an kondlungen, die in Kallein frankar sind, bestamt krupp an den Mittellungen und Wilselm II. hielt einem Echib über die Chre des Vermärts nicht behauptet. Tropben narb Krupp an den Mittellungen und Wilselm II. hielt ienne Gust die Verleundungen "gemordeten" Freundes. Und nun stellt das Verlagen und Wilselm Krupp, der Gönner und Gläubiger Allers", der Zeilnahme an Taten untweckägligt ist, die nach den mitben Etrafbestimmungen Jaliens mit 4½ Jahren Judohaus und Jahren Chrorelist zu süßnen ihm. Und zu beiem Urteil fommt das italiemische Gericht, obgleich der Weltzgahl der Belatungsgeugen mit Gold die Erimne erstidt ward. Das genügt!

Coll die Cozialdemofratie auch an der fächfischen "Cheirrung" schuld fein? Ein sächsischer Kriegsveteran batte au die Rönigin-Bitwe Karola anlägtich der Jucht der Kronpringeffin ein Beileids-

Serzlichen Gruß

So, da hoben wir unsern Teil weg, und noch dazu von einer Wosselfat. Also wir, die Sozialdemofraten, sollen die Leute fonjuß und irre machen. Es seht nur noch daz man erzählt, die Brinzessen lie sie sie skronveinzessen Abden die gestungen gewesen und durch dieselben zu ihrer Studig gerieben worden. Boher bezieht deum die Königin-Viewen Verwesen die geschen der Königin-Viewen Verwesen daz er einen Einfahr gerieben vor der Sozialdemofratie? — Die bürgerlichen Bütter verössenlichen mit großem Behagen diesen Brief, hossen daz er einen Einfahr als die Wöhrer aus den bornierten Spiehölkrgerfreisen nicht versellen werde. Das arbeitende Bolf wird aber am 16. Juni die rechte Antwort geben.

Der "feine Ton" der bürgerlichen Preffe. In dem nationalliberalen Hörder Tageblatt ift zu leien: "Wenn ein Francenzimmer liederlich wird, dann wird es gleich ganz ich leidt. Ein Mittelding gibt es nicht. So geht es auch mit der Jieb." Der erdarmliche Schreiber, der diele Bosheit sich geliche hat, sieht is die inter unierer Genossin Jieb, das es gleich-gültig ist, nas er jagt. Dur zur Kennzeichnung des direge-lichen Prefgestudels. das nicht oft genug iber den "rohn Ton" der roten Preffe sich bestagen kann, sei diese Kenperung zure bedauernswerten Prefbusen in Spiritus geseht und auf-benahrt. heipahrt

bewahrt.

Ein würdiger Fahnenträger. Das Oberfriegsgericht verurteitte den Träger des "Deiliatums" des Gardesiger-Bataillons zu Botsdam, den Obersäger Jafob, zu 10 Wochen Seitung wegen ichwerer Körperverletung mittellt feines Seitenzendern. Jafob hatte vor einigen Monaten mit noch einem Oberjäger ein Haus in der Mittellträße, woselbit eine Profitieiter wohnte, aufgejucht. Als dieselbe die beibeid beiten bernntenen Morsföhne nicht in ihre Wohnung lassen wohlte, undaten bleiseben Krach. Jafob zog dabei sein Seitengewehr und brachte dem Dachdecker Eismann eine seinere Kopfverletung bei, als dieser die beiden Obersäger ausserberte, das Janus zu verlassen. Das Kriegsgericht hatte nur auf 72 Mt. Gelbirrafe erfannt, möhrend das Obertriegsgericht auf un den angesührte, inmer noch seineswegs harte Strafe erfannte.

immer noch leinesvoegs harte Strade erlannte.
Wie dem Misparunch des Soldatenfädels nicht vor gebengt wird. Das Kriegsgericht zu Mannheim verhandelte gestern gegen den Gerendere Walz aus Mannheim wegen Körperverleibung mit ibblichen Ausgange. Walz soll in der Racht dem Olier-Sonntag zum Montag dem Kalf voll in der Racht dem Olier-Sonntag zum Montag dem Kerletungen un Kople auch durch einen Seich mit seinem Serzer stack. Den Seich bestritt Walz, ad indessen aber all nieder nicht gestern der zu, infolge wiederscholter Angrisse Verger mit seinem Seitengewehr geichtig aben der zu, infolge wiederscholter Angrisse Verger mit seinem Seitengewehr geichtigen zu haben. Der Bertreter der Kultage ist sielbt die Anstage wegen des töblichen Stickes sollen, weit Verger seiblit in das Seitengemehr gerannt sein tönne, umb beautragte um Vestrafung wegen Misstrad der Vereitverdung. Der Vereitviger des Angestagnten unt die kein der Vereitverdung.

Ansland.

ideintid zu der Begründung) brauchte der Gerichtshof 14 Tage.
Italien. Gendarmerieichülife bei der Lotterie.
Aus Mailand wird berichtet: In Vewe kam es mährend einer Tombola (Lotterieiviel) zwischen den Bautern Dalt und Baoli zu einem Streit. Als die Gendarmen die beiben feftnehmen wollten, wendete die Boltsmenge fich gegen die Gendarmen und berohet sie jo, dos sie Vewerenden. Eine Krau finder erführt, ein anderer Bauer und eine Frau siedwer Frau wurde getötet, ein anderer Bauer und eine Frau siedwer bertest. Die Weitze erführmte bierauf die Gendarmeriefalerne und zervinmmerte alle Feusler. Erft als Alfistenz fam, gelang es, der erregten Wenge Verr zu werden und — die beiden Bauern au berchöften.

der eregten Menge Perr zu werden und — die beiden Bauern zu verhaften.

England. Das frede lafte Epiel mit Menischen erleben beziglich der Tophusbeden ericheint in einem immer ungeheuerlicheren Lichte. Es hat sich berausgestellt, das der men danvliche Jandel mit Wissen der beitrichen Werden im Endlich bei Behörden ur Sidderits gertreben worden im Entsischen Behörden in Sidderits gertreben worden im Behörden und Schied von der den Gekeinnis vorhanden, abgeiehen von dem Schied von der kein Gekeinnis vorhanden, abgeiehen von dem Schied von der der Verläche der den der Verläche der den der Auflich den der den der Absirde nicht ans Licht lammen iollte. Es sieht iest auseiselles sieh, das die Decken in Südaritä in vollem Einversähdens wirden der der Verlächen Verlächen von der Verlächen der Verl Delfershelfer erwies." Was wird herr Brodrick auf diese vernichtende Anklage im

Barlament ermidern ?

— Gegen Die Schulbill. Gine Riefendemonstration

— Gegen die Schuldtll. Eine Riefeldemonitration fand am vergangenen Sommtag gegen das neue Schulgsfes im Hydeparf ftatt. Etwa 500000 Männer und Frauen, Sozialisten, Freidenster, Radistale ze nahmen daran teil. Im Park waren 12 Aednerkribinen erzichtet; Rejolutionen gegen das neue Schulgesey wurden angenommen.

Bur Reichstagewahl.

Die "geistigen Baffen" bes Zentrums. Die erste in Solingen stattgefundene Zentrumsversammlung nahm einen eigenartigen Berlauf. Genosse Dittmann wurde verönlich angagniffen. Intgagen einer vorber gemachten Zusage verweigerte ihn der Borsibende das Wort zur Berteidigung.

weigerte ihn der Bortigende das Wort zur Verteidigung.
Genosse ihn der Bortigende das Wort zur Verteidigung.
Genosse Stitmann tritt ans Rednerpult, ichwent die Glode nud ruft einige nuverkändlich gebilebene Worte in den Tumult hinein. Im nächsen Abennet war er aber auch ichon von einem halben Dutend Krum gepacht, dom Nednerpult gunich gerissen und in einem Knäuel auf ihn eindringenden Jentrumsgrößen. Aus dem Gaale slog in weiten Bogen ein Stuhl über die Köhre der auf dem Bodium Erchenden hinweg, auf die Geles auf dem Bodium Erchenden hinweg, auf die Geles gut, auf der Genosse die Erchen hinweg, auf der Genosse der Erchel in der Bodium Gerchen hinweg, auf die Geles der Erchel in der Bodium Gerchen hinweg, die die die die Verlegte, do das er fart blutete. Die Boligebeanten, ein Wächtmeiter und ein Schufmann, erhoben ihm die Werten die auf den Genossen Strikman Krimkrängenden ab. Der Wächtmeiter trat danu an das Kednerpult, erstärte die Erchammlung sir aufgelöst und obertet zum Verlassen des Scaales auf. — Dieser Ausschaftlich erre ich der Scaal.

Ein weiteres Beschiedt der dieser lich der Scaal.

Saales aus. — Dieser Auftorverung wurde allietig solge geleiste und ohne Zwicherfall leert ich der Saal.

Ein weiteres Bestiviel der vielgerühmten "Tolerang" des
Zentrums wird aus dem Bahlfreis Keing "Greben broid
gemeldet. Dort kamen einige Genossen in Klugblätteren in
den Drt Zons. Sofort wurde sinnen won einem Polizisisien bedeutet, daß, diese Klugblätter am Tonntung nicht verbreitet
werden dürsten. Umsere Genossen, der meinem Polizisisien bedeutet, daß, diese Alliegen der der Verlagen und berbreitet
werden dürsten. Umsere Genossen, dem Dontung nicht verbreitet
werden diese Tordnung entspreckend würdigen, ließen sich
isteres der Drehung entspreckend würdigen, ließen sich
ist werden Liegen der der
nicht sie der Verlagen der der
nicht ein der der der der der
kliegen sich der der
nicht zu Angeschie zu sehen. Mönnten und Weiblein, imm und
alt, belebte die Gossen, um diese leibhatigen Noten von Angesicht zu Angeschie zu sehen. Fromme Christen taten indes ihre
Schuldigteit und leutren der Griefer, wie man feine Zeinde
lebesbeim – die Berbreiter von sitzt ab Tatspilien Nowbies
angesalten und mit Knithpeln zu, dearbeitet wurden. Flugblätter
und Songerische wurden derlieben entrissen, und nur durch
führenige Flucht retteten sich untere Genossen vor weiteren Beweiten dertitliger Rächgeniebe.

weinen gerftiliger Fachgienteres.

Sündenbergebung und Reichstagswahl. Ein Ablah bon 200 Tagen wird in Krefeld dem versprochen, der bis zum 16. Juni der Baterunfer betet für eine "gefegnete" Reichstagswahl oder einen Beitrag zu den Koten der Neichstagswahl sohe die eine fehr notwendige Mafregel. Wer das Jentrum unterfütgt, der verfündigt fich is ichner an dem allgemeinen Bohle, daß er die Sündenbergebung fehr wisse der

Militärifche Wahlrechtsberanbung. Die offiziöfe Be-nntmachung, daß die Einziehung der Referviften gur Zeit der

Reichstagswahlen rüdgängig gemacht werden würde, erweift sich nunmehr als Trug. Aus verschiedenen Orten sommen uns jest Nachrichten, daß die Militärbehörden sich erbreisten, deutschen Staatsbürgern ihr Wahlrecht zu entziehen. Ein derartiger Fall ist schon aus

Aus verigiedenen Orten tommen uns jest Nagiriaten, das die Militärcheft du entziehen. Ein derartiger Kall ift Ihan aus Erettin gemelden worden.
Im Branden der Begiet weden den 18. Juni angelest. Im Botad eine Vertreter auf den 18. Juni angelest. Im Botad eine Vertreter auf den 18. Juni angelest. Im Botad eine Vertreter auf den 18. Juni angelest. Im Botad einer Beziet weden Referviften von 2. die I. Juni nach Olivereiben gehärft.
Vielleicht find die Becliner Amweijungen bisher ebensoweilig au den Oheen der Kreibungslessenmaderenden vorgedrungen, wie das neue Wahltraftenennt zu den Landraften.
Inzwiichen wird es hohe Zeit, das vahrhaft "flaatsfeindliche" Vorgehen der Wiltidrechieden noch zu forrigieren. Es wird dam Gache der Gefelgedung sein, dem Untug durch rechtlich zwiigende Kegelung ein für allemal ein Kode zu machen.
Das Berlahren der Militärekhörden ist um in unentifulbbarer, als den Beam ten die Ausläung des Wahltrechts diesmal erleichtet werden soll. Wie der Keichsfallensten und der Schaften und der Kode zu der erleichtet werden soll. Wie der Keichsfalleriums entperchend, die Keichst und der Vertrechten der Kannen der Kannen der Keicht geweichte in den Vertrechten der Kannen der Keicht geweichte für der Weicht gegenachten fer der Vertrechten der Vertre

werde. Fromm, fröhlich, freit Für Arbeiter, die noch in deutschen bereiten gestellt aus einer Rede des Führers der deutschen Turnereinen find, wird eine Stelle aus einer Rede des Führers der deutschen Turner, des Hern Ferdinand Göt, der in Leipzig fandbliert, interessant seiner Ramps gegen die, die danzutziel, dann heist es Kompf, beissen Kamps gegen die, die danzutziel, dann heist es Kompf, beissen Krundlagen zu gerüfere, die gange weirtschaftliche Entwicklung umzustützen, dem Bolte Vaterlandsliehe, Glauben, Kamilienstinn, Frende an der Arbeit und mei eigenen Erreben zu randen umd auf den Trümmern des Bestehenden über Blut umd Erreben au der Arbeit und den gegen die Sozialdenschen franze und die gewissen wie der Kartenbaus zusämmenstallen würde. — Ramps also gegen die Sozialdenschaftlich und diese gewissen wie der im Keichstage von 1883 voll Hohn gegen sämtliche des Sozialdenschaftlich und diese perspektien des Sozialdenschaftlich und die Verster und der erwistigkatisch Schwanzen gewissen wie der eine Arbeiten des Sozialdenschaftlich und die verbester des Sozialdenschaftlich und die Verster und der Geste gestimmt baben, nicht aus Ueberzengung, iondern dem it das Vollegen gegen alles erhalten werde!

Aur Bablbewegung im Reg. Bez. Rerseburg.

Salle-Saalkreis.

Galle-Şaalkreis.
Gründe nicht nötig. Giner unserer Barteigenossen meldete beute morgen beim Anntsvorscher in Diendorf eine Bertammlung an, die am Brügitmontag stattsinden sollte in einem arohen Gartengrundstüde. Der Amtsvorschehre sollte in einem arohen Gartengrundstüde. Der Amtsvorschehre stellte zwar die Bescheinung über die ertolgte Anneldung auß, sigte aber gleich hinzu, daß die Bertammlung nicht genehmigt werde. Rach dem Frunde des Bertabes bestengt, ertlärter er, einen jolden nicht angeben zu brauchen. Das Gesey sichtt die Kründe auf, aus denne ein Bertammlungsverbot allein erfolgen darf, und dat der Amtsvorscher es heute nicht sür noch auf, und dat der Amtsvorscher es heute nicht sür zur darf, und hat der Amtsvorscher es heute nicht sür zur der erfelten erfolgen der erfachten, in wird er nicht undin tönnen, das zu tun, wenn der Beschwerzeweg wird beschreiten worden sein. Die hintere Seite bes Gartens wird dund von der Effer und ber Riebe begrenzt. Vielleich hat der Amtsvorscher so große Sorge, es tönne ein Besinder der Beriammlung hieninfallen und ertrinten. Gein Verbot würde dann aus besondere Micklichushwe auf Leben und Gesinnbeit der Sozialdennoraten zurückzusühren sein.

Zeit -Zörißenkels-Aummburg.

Beit-Weißentels-Maumburg.

Der autlich ausgehängte Dippe. Bie in Bolliden ein bündleriiches Blugblatt im Gemeinbetaften ausgehäugt worden ift, jo fand fich in Lindenberg bei Ranna ein Zettel folgenden

Bortlauts:

Reichagswahl.

Breitag, ben 22. Mai, nachmittags 5 Uhr

Bahler-Berlammlung
im Saale des Galiosis zum Weißen Roh in Ranna, in
welcher unier Kandibat
Orter Dippe-Blotha
iein Brogramm entwickeln wied.

Alle Wähler der bitgerlichen Barteien werden zu dieser Berlammiung ergebensi eingeladen.

Der Borftand
Des Nationalliberalen Vereins zu Zeit.

Der Bettel träat den Stempel Gemeinde Lindenberg.

stande gefommene Vahlen stells sir ungultig erstart worden.
Eine vorzäglich verlausene Versammlung sand Sonntag nachmittag in Hart manne dort bei Krossen auf altenburgischem Boden statt. Ueber 200 Besinder waren ersästenen. Die Vorträge der Genossen Volkelbert waren ersästenen. Die Vorträge der Genossen Volkelbert waren Bestand und Altenburg wedten anhaltenden Besisall. Genosse Gerkand ist des Vorgelen des Angitals gegen die Arbeiter und ihre gewerfichaftlichen Organisationen.

In der Berfammlung der deutschsogialen Partei im reuhischen Hof in Beit am Donnersing abend ift uns die nichtschion gugesichert worden. Unfere Genossen fönnen also e Bersammlung bejuden.

Ein vierter Randidat foll für unfern Kreis in herrn Goldschmidt aus Berlin bon den Freisinnigen aufgestellt werden. Schon am Freitag haben Berhandlungen darüber sitattgefunden, doch ohne daß es zu einem endgültigen Beichlus gekommen ift.

Serr Tippe iprach gestern, Dienstag, in Stögen im Gast-hofe zur Bost und heute in Börsten. Ohne Zweisel ift es ihm gelungen, trog der Wilhlereien der Bindler gegen ihn auch die einigen Landwirten seine Position etwas zu heben. Rügen wird ihm das freilich nichts.

In Stredau haben fich die rabfahrenden Genoffen, die am Bahltage mit tätig fein tonnen, bis 2. Juni bei Genoffen

Merleburg - Querfurt.

Merfeburg. Bie es gemacht wird. Da bie Frei-mige Bollspartei weiß, daß fie ohne Gilfe ber Arbeiter nicht



in die eventuelle Stichwahl kommen kann, versegt sie sich auf den Gimpelsang in den Fabriken. Ihre dortigen Freunde suchen den Arbeitern einzureden, daß sie gleich der der Dauptwahl fressinntg noch ein migten, denn som som ist der Gogladbemofratie mit den Konsternstein der die Sozialdbemofratie mit den Konsternstein der der Freis an die Konsternstreite der Freislunigen das Mandat erobern helfen? — Und wenn sich Gesellunigen das Mandat erobern helfen? — Und wenn sich die Vereisunigen das Mandat erobern helfen? — Und wenn sich die Vereisunigen werden wir in die Stichwahl gelangen, so habei Vereislunigen som weit entwicket haben, daß nicht die Vereisunigen sondern weir in die Stichwahl gelangen, so habei vereisten zu stimmen. Das wäre ihre Klicht, un sie sticht das inch der Konstervalten und angen die Konstervalten. Alle Arbeiter gestiern zur Sozialdbemofratie und zwar deshalb alle Arbeiter, weit unsere Kartei die einzige ist, die wirtlich die Froberungen der Arbeiter erushhalt vertritt. Wer, um die freisiunige Kartei in die Stichwahl zu bringen, der der das versellen das Wohlersgehr einer Jantenessen. In der Verder und feiner einen Kartei, der jozialdemofratischen, werden, tritt siene eigenen Kartei, der jozialdemofratischen, werden, tritt siene eigenen Kartei, der jozialdemofratischen, werden, tritt siene eigenen Kartei, der jozialdemofratischen, werden, das feiner kriefen, das Wohlersgehr einer Jamilie mit Külsen. Es sieht daher ivolf zu ervoarten, daß, von fich die Freilunigen Simpelsänger zeigen, sie von den Arbeitern den gehörtigen Racheillieber befommen.

Merjeburg. Die Berjammlung des Sozialdemofratischen Bereins wird wegen der am 28. ds. sattfindendenden Bolfs-Berjammlung auf Donnerstag, den 4. Juni, abends 8 Uhr berichoben.

Ju ber Funtenburg zu Merfeburg findet Donnerstag abend eine Bolfsverjammlung fiatt, zu welcher die Bähler aller Parteien eingeladen find mid felbiverfändlich auch volle Distuffionsfreiheit gewährt wird. Alls Referentin ift Frau Dr. David aus Maing gewommer worden. Die Berjammlung muß pünttich 1/20 Uhr ihren Anfang nehmen.

Ereinban, Im Ramen des Gesetzes fordere ich Sie auf, sofort den Ort zu verlassen, so herrichte auf, sofort den Ort zu verlassen, so herrichte an. Der gute Mann muß sich eigentimtiche Versellungen über seine Erheitigneisse auch eine Kuntsbesignussen den Untere Leute machten ihm dies auch slar und meinten dabei noch, im übrigen sei zu auch das Dorf schon mit Flugblättert belegt und sie hötten deher ihre Rusgabe im Orte ihon erfüllt. Die Kuiregung des herrn Ortsrichters sei mithin noch dazu gang zwecklos.

Torgan - Liebenwerda.

Torgan - Liebenwerda.

Schilden. Sonnabend abend sand im hiefigen Schütgenhause eine Sonnabend abend sand im hiefigen Schütgenhause eine Bersammlung statt. Es waren 88 Kersonen anwesend, davon ein Fünftel Konstevative, reichtich zwei Fünftels
Togialdemostaten und der Rest Fresslimige. Der Kandidat
entwicklie sein Programm und griff hauptsächtig unsere Varete
an, weit unser Andidat, Genosse An aute, anweiend war. Alls
derstelle sich zum Wort melbete, wurden ihm nur 10 Minuten
Redegeit gestattet, er aber sortwässend von tonsterontient Zwischenrusen unterdooden; auf ein weiteres Gesuch wurden ihm nur
noch 5 Minuten Redegeit bewisselligt. Dit dem Reinlitat fünnen
wir zufrieben sein dodurch, daß uniger Kandidat mit ber größten
Ruse erwiderte, währendbem der Referent sehr oft im kolle
Kahrwassen gelangte. Ein zweiter herr auß Torgan brachte
ein paar Zitate von Marx, weiche auß dem Jahre 1846 stammen,
zum allgemeinen Gelächter auß Tapet und besprach eine

Brofdure bon Schippel, welche ben frangofifchen Boll be-

Sangerhaufen-Edartsberga.

Gine öffentliche Bolteberfaumlung, in welcher herr bon Gerlach Berlin iber die Bedeutung der Reichstags-wahlen für Deutschlands Bufunft frreden wird, findet am Donnertag abend in Rogla fact. Freie Aussprache ift jedermann in der bon der national-sozialen Partei einberusenen Bersammlung gugefichert.

Mansfelber 28afffreis.

Ermöleben. Ein gesehestundiger Bürgermeister. Da die Konservallen ihren Aerger über die heisigen Roten haben, weil sie fich in ihrer Wahlgriechtion, trob Wahregefung des Vertrauensmannes, nicht einschieftern lassen, berlicht mas eine andere Art und Beite, dieselben zu schlächeren. Serberteite da einige Emossen, nachdem die Wahren klänft ausgeschrieben waren, handzeitel, die zum Besude verkädfätzen soll. Febreiten den denige Emossen, nachdem Wahlen beschäftigen soll. Fings seech von der Vertraumslung einladen, melde ich mit diesen Wahlen beschäftigen soll. Fings seech von der Vertraumslung einladen, melde ich mit diesen Wahlen beschäftigen soll. Fings seech von der Vertraus von

Parteinadrichten.

Fatteinachtigten.
— Totenlifte der Partei. Gin ichmerzlicher Berluft hat die Leipziger Sozialdemofratie betroffen. Genoffe Arno Kanimann, der Geichäftsführer der Leipziger Volkszeitung, ist am Sonntagabend 7 ühr nach lange ichwerer Krantfeit gestorben. Bergeblich inchte er vor einigen Wochen in Wiesbaden unochmald Linderung in seinem langlährigen Magaerund Kirenleiben; doch migte er zurückfehren, ohne Besseungerunden zu haben. Bollkommen im flaren über ieinen Zustand, trug er in slaalese heroicher Dulbung sein Leiben, von dem ihn nun der Tod erlöst hat. Er hinterlätzt eine Frau und zwei Kinder im Alter von 9 und 4 Jahren.

Bertammlungsberichte.

Gewerfichaftetartell Gilenburg. In der letten Situng war der Antrag gefiellt, daß derjenige Delegierte, welcher zwei Sigungen hintereinander fehit, feines Mandats verlustig geht. Dieser Antrag wird von mehreren

Sozialdemofratifcher Berein Wittenberg.

Togialdembratischer Berein Biltenberg.

Begen ihmoden Besinds war die vorhergesende Bersammlung ausgeiallen, es sand dieserhalb nur eine Beiprechung fact. Rochen der Beitragskallung erledigt ist, wird Ben. Leuerstauf als Mitalied zum Bahlsomitee beitimmt. Gen. Kriebtergat und die Britalied zu die Britalied werden die Britalied Wilke eine Britalied wir die Britalied und die Britalied wir die Britalied und die Britalied wir die Brit

Arbeiter - Sekretariat, Salle a. S., Geistfrasse 21, 1. Hof rechts. Geöffnet nur Werttags von 91/2-11/2 und 4-8 Uhr.

und 4-8 Uhr. Sonnabend nadmittag gefchloffen.

Berantwortlicher Redaftenr: Robert Fette in Salle.

für Donnerstag und Freitag dieser Woche.

(Soweit der Vorrat reicht.)

Damen-Handschuhe:

Zwirn-Handschuhe,

Paar D Pf.

Zwirn-Handschuhe

Prima Halb-Handschuhe

Glace-Handschuhe,

Diese Offerte gilt nicht für

Sonnenschirme:

Weisse Batist-Sonnenschirme feinen farbigen Streifen,

Batist mit Einsatz und Spitze Stück 1.95

Stück 2.25 Chiné-Sonnenschirme

Weiss Batist mit Tüllbezug

Reinseidene Taffett-Chiné-

Weisswaren:

Seiden-Chiffon-Schleifen

Seiden-Chiffon-Bandeaux

Stola-Lavallier.

Wasch-Matrosen-Mützen

Wasch-Südwester

Stück 30 Pf.

Stück 48 Pf.

Bitte meine Schaufenster zu beachten.

Wiederverkäufer.

Geschäftshaus J. IL-evyi

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.



Sack-Jacketts, regulärer Wert 8 bis 30 Mk. jetzt, für meist hochelegante Ausf Sack-Paletots, regulärer Wert 15 bis 40 Mk. jetzt für

2.50 bis 8 Mk. 7.50 bis 15 Mk. Kragen, regulärer Wert 12 bis 25 Mk. jetzt für Spitzenkragen, hochmoderne Façons

Staubpaletots, Staubkragen in allen Preislagen.

5 bis 15 Mk.

Halle a. S., 94 Leipzigerstrasse 94.

Herren- und Knaben-Konfektion. Arbeit8 : Garderobe zu bedeutend herabgesetten Preisen.

Wie befannt führe ich ftreng reelle erstlaffige Baren und gebe biefelbe, fo lange der Borrat reicht, gu aufter-auftergetwöhnlich billigen Breisen ab. Die früheren und jebigen Breise find auf jebem Etitett vermerkt.

Meiner werten Kundichaft von Stadt und Land bringe ich meine guten and Miligen Schulbwaren für Herren, Frauen und Kinder in empfehlende Grinnerma.

B. Tischendorf, Zeiß, Reumarkt 18.



Bom vereidigten Chemiter untersucht. Unter ärztlicher Kontrolle angesertigt. Ber feine Linder lieb hat,

Roch's Langjährig bewährten

Nährzwieback. Karl Koch's Ränzwieback bilbet den Kindern geiundes Blut, frärkt den Knodenbau und dietet den besten Kriak für die oft mangelnde Muttermild, Zu kaben in fämtlichen Konsum-bereinen.

Schmals " 50 0 Palmin Weizenmehl prima 00 14 "
Backpulve".
Läglich frijche Presshele
bei August Apelt, Leipzigerfraßes.
Mitglied des Kabatt-Spar-Bereins.

Beit, Posacrfirafie 27, 2 Treppen

tauft Schulwaren aller Art in Boxcaff, man Schulwaren aller Art in Boxcaff, Rich-, Rato- 11. Biegenteder am billigfien Ruch gebe befannten Genoffen Schub-waren auf Abzahlung. Herm. Reich, Posaerstr. 27.

Barbier:, Friseur: und Perükenmacher:Innung

Salle a. C. und Umgegenb. ung erlaubt fid, bas geehrte Bublifum darauf if wiederholten Antrag der Gehilfenschaft

2. Feiertag famtliche Gefchafte gefchloffen bleiben. Der Borftanb.

den Vorteil herausfinden, welchen ich mit diefem Biere dem fonsumten Bublitum gegenüber den echten bahrifchen Vieren biete. Smyfelden von diese ansgezeichnete Vier in Gebinden was grantiert ginalfüllung. — Jeder eingehende Austrag wird prompt erledigt. Halle a. E., April 1903. Telephon 361.

Friedr. Günther, Bierbraueri.

Folithenhaus Beit.Die Nordbeutschen Sänger kommen!

Konfumverein für Ammendorf und Umg.

xtra-Preise



Herren-Schnür- und Zugstiefel 3.60, 4.90, 5.75, 7.50, 9.50 usw. Herren-Schnallen- und Knopfstiefel 7.50, 9.25, 10.50, 12.50 usw. Farbige Herrenstiefel 6.75, 7.50, 9.50, 12.50 usw.

Damen-Schnür- und Knopfstiefel 4.25, 5.50, 6.75, 7.50 usw. Damen-Schnür- u. Knopfstiefel 7.50, 8.25, 9.75, 10.50, 12.00 usw.

Farbige Damenstiefel 4.50, 5.75, 7.50, 8.50, 10.50 usw.

Schnürschuhe, Knopf- und Spangenschuhe, Hausschuhe, Segeltuchschuhe, Kinderschuhe und -Stiefel in ungeheurer Auswahl.

Auf diese Preise noch extra Rabatt.

Drud ber Salleiden Genoffenicafts. Budbruderei (G. G. m b. S.) Salle a. G. Berlag und für die Inferate berantwortlich: Muguft



Tokales und Provinzielles.

Salle a. C., 27. Mai. Der Majeftätsbeleibigungs. Prozesi

Genosse Shiele ertiart noch, daß er allerdings in ernster Beise gegen den Chinaseldang und gegen andere Massachune des Kasiers Kront gemacht hate, aber nie sei dem Anginahmen des Rosiers Kront gemacht hate, aber nie sei dem Anginahmen fo unnoble Gesunung unterigloßen norden, wie sich der Midgelle dem Bergioelthofter nachgesigst voorden is. Der Midgelie das herzloselthofterenhanertum, wie 3. Ben Pleeder Schis, welcher seinerzeit depesigierte: "Mannischaften lei der ge-retter ze." der an eine Massischsbeleidigung eit dei dem Bis-nischt au denschaften Massischeldigung nicht gedacht daben. Er sübse sich nicht schuldig und beantrage seine Freihreckung.

rechung geboten.

* Gin treuer Parteigenoffe hat die Augen für immer gesichlossen. Schneiber Paul Bürger sit im Alter von 22 Jahren nach langem, schweren Leiden gelorden. Seine genertlächtliche Organisation verliert trichm ein emstjasse Mitglied und die Bartel einen treuen Mitschmpfer. Mit geinem laren Royd sind Senosse Viewer feinen Witschmpfer. Mit geinem laren Royd sind Senosse die gener die die kieden gelorden feinemert und ist für ist eingetreten. Treu hat er zur Hahren der finden mit die für der die eingetreten. Treu hat er zur Hahren, war gestern auch die Leichgeneiser. Dien Begleitung eines Gestillten und ahne firchlichen Aren die ein Veben, war gestern auch die Leichgeneiser. Dien Begleitung eines Gestillten und ahne nich die Kinden Jerenonien war die Kondlich Um offenen Grabe sprach zur die Verbandes zur den die Kondlich Um offenen Grabe sprach zur die Veben als Familienwater auersennend. Die en, dien Veben als Familienwater auersennend. Die von die Kräge des Sozialemonfartischen Vereins, des Verbandes und sieher Weichaftsfallegen am Grabe niedergelegt. Wir aber, die wir noch im Kampfe stehen, wollen ums geloben, zu sein wie er war. Ehre unterem Vaul Bürger!

* Zobeskanzeigen werden auch Während des zweiten Pfingstages von 10-11 Uhr vormittogs angenommen.

rages von 10—11 tigt vollmatige üngenamient.

* Defertiert ist vorlgen Freitag vom hiesigen Artislerie-Regiment der aus Dösau gedürtige Kanonier Karl Schade. Aus Torgan slücktet am Sonnabend der Micketter Erich Beichner aus Reuhaldensleben. — Den beiden wird's zu gut gegangen sein. * Die Barbier-Innung giebt befannt, bag auf wiederholten Antrog der Behilenichaft famtliche Gefchäfte am zweiten Bfingt-tage geidhoffen bleiben.

tage geichloffen bleiben.

* Abgebrannt ift gelren ein Nebengebäude der Berneburgschen Modismen und Armaturenfadrif in der äußeren Seitigiderstraße. Der Brandbigaden wird auf mehrere taufend Marf angegeben. Bie der Berneburg einem biesigen Batte berichtet, mirte der Schaden bertächtlich geringer geweien sein, wenn die Kolleigie Beuterweit vlotzt hate durchs Zelegandenamt benachtichtigt verden können. — Inne hälliche Gemeinkeit gegen die Arbeitung leifen. Dieses Blatt ichreibt, es werde Brandbiffung bermutet, die auf Bretzeit mich gleich Bedatt ich eine Bretzeit von die Broche von der Jederfelteitung entlasse und sie einer Volleiter im Sene gesetzt werden eine nam "

— Serr Dr. Simbell, sire bestien sich verden die geleich worden lein taun"

— Serr Dr. Simbell, sire bestien jeden Both die Galleiche Betting anfältig warm eintritt, kann sich zu einem solchen Blatte granisteren.

* Berjährunden ist sein mehreren Tagen der im 16. Lebens-

* Berichtunden ift feit mehreren Tagen der im 16. Leben * Berichtunnden ist seit mehreren Lagen der im 16. Lebensjahre scheinebe Lehtling des Ausdierheren Reicharbt in der Königstraße. Ueber den Berbleib des jungen Mannes ift nichts zu ermitteln gewesen, doch hat er einen Zettel zurückgelasse, auf dem er die Absücht bekundet, sich das Leben zu nehmen. Der Berschwundene heißt Exper. * Turz bom Pferde. Der Major Dresser vom 75. Art.-Regimentt, erste Abseitung, ist gestern de einer Uebung mit dem Pferde gestürzt und hat dabei mehrere Rippen gebrochen, so daß seine Unterbringung im Bergmannstrosse erfolgte.

dem Pferde gestürzt um dar dosei mehrere Rippen gebrochen, so das seine Unterbringung im Bergmannstrosse erfolgte.

B. Reisenfels. Da in Eroihig bei der Firma Stengler und in Setettin bei der Firma kirth die Schosser in die Netallonder erfolgte.

B. Reisenfels. Da in Eroihig bei der Firma Stengler und in Seisenfels est auch ür die Reisenfels ind man Arbeitswillige. des eine gleiche gelt auch für die Kleimper, die Die Kleimper in Wlauen lich in einer Lohnbewegung bestieden und harbeitswillige. des eine gleiche gelt auch für die Kleimper, die die Kleimper in Wlauen lich in einer Lohnbewegung bestieden.

— Wenig Sorgfalt hatte der Einsender einer Rotiz, Ein Minden und gegen der Kleich der Baltsolatt in Pr. 117 veröffentlich von der Kleich der Baltsolatt in Pr. 117 veröffentlich und gegen der Kleich der Baltsolatt in Pr. 117 veröffentlich wir und der Kleich der Baltsolatt in Pr. 117 veröffentlich und gegen der Kleich der Baltsolatt in Pr. 117 veröffentlich und gegen der Kleich der Baltsolation der hier der Angeleich und bei der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der V

Ans dem Beiche.

Berlin. Die bedrothe diriftliche Sitte". Die Kreishunde Berlin I lehnte ben Antrog ab, das Kreden-regiment zu erinden. Unardbungen und Borfariften für die Gestlichgen, welche die troftende und ehrenvolle Mitwirtung ber Kirche bor und dei einer Heurebellattung verlagen, auf-zuheben. Die Mehrbeit besurchtete, daß durch Annahme des Antrages die Heurebellattung als gleichwertig mit der Erd-klitange die Heurebellattung als gleichwertig mit der Erd-beltatung erflart werde; dies aber wideripreche ber "chris-lichen Sitte".

objuntung ertaler verore; des der wideripreche der "driftichen Sieter. Die gesicherte Eritenz des Arbeiters
Fannaber. Die gesicherte Eritenz des Arbeiters
Fonnabers in Gestellte der Gestellte des Arbeiters
den Bewieren, die bei dem Erchängt aufgelinden. Rach
den Bewieren, die bei dem Erchängt aufgelinden. Bach
den Estigen und des Aupferschnied Ferdinand Sopoel, verboren 1835 zu Bartensfein bei Etettin. B. ift am 12. Waf
d. 3. aus bem Kranstenlaufe zu Wagebeurg einstellen worden
und seitbem arbeitslos geweien. Die Rob hat den Alten in
den Tod getrieben.

— 3 um Trebervorsen, der Gestellte Kantinann Boltmann, gezan den als fricheren Brochungen der kinnegeschlicher
für Terbertrockung zugleich mit Director Schmidt die Antrag einse
Berteibigers laut Brickling des Vandgerichts Kassel außer Berfolgung gesicht worden.

tettelogiels intil Serianis ver genogerigis schiel auser Berschung geften das in Trafeiner Aufgegericht vorden. Aufgegericht von Bettingen auf. (Räherer Bericht lötzung des Herrn von Dettingen auf. (Räherer Bericht

Lette Madrichten.

Riel, 27. Mai. Im Brozeft Hillener burde der Angeslagte des Ungehoriams gegen den Dienstbefest betrestend die Besandlung Betrunsener und der Körperverletung mit iddidem Ungsang schuldig befunden und zu vier Jahren Gefängnis und Degradation verurteilt. Bon der Gefängnis und Degradation verurteilt. Bon der Geschingnistrase wurde 1 Wode als durch die Unterluchungsbaft verbützt erachtet. Der Entastsmusal hatte sech Flahre Auftrag und hauf der Rarine beautragt. Der Gerchistspol hatte die lleberzeugung gewonnen, das die Zeugen die Wahrheit gesagt haben, auch Lüssischen habe, er wolle seinen Freund rächen.

Berlin, 27. Mat. Das bei dem kaijerlichen Oberstallmeister b. Bedell in Stellung stehende Dienstmädigen Luise Piete beging infolge schleckere behandlung seitens des Wirtschafts-frauleins Selbsimord durch Erhäugen.

Rauris, 27. Mai. Die Blätter wissen bon einem neuen Grenzwissenstellt gu berichten. Zwei jugendliche Arbeiter aus Jonif hatten einen Ausflug nach Montols unternommen, welches auf deutschen Boben liegt. Dier wurden sie von deutsche Gendormen angehalten, welche behaupteten, die beiben einen auf deutsche Boben geboren und hötten sich ihrer Militärplisch entzogen. Sie wurden berhaftet, nach Prüfung ihrer Sapiere indes nach Berlauf von zwei Stunden wieder entalisch.

Pacieres lindes niad Settauf vom zuer Schanben bievet ein lassen.

Petersburg, 27. Mat. Die Frants, Big. melbet; Angefichts ber bevorstehenden Zubtläumsfeier lausen bier allerste bemruthigende Gerüchte um. Es heißt, dog arobe Arbeiterdemonstrationen gestaut das dog das ausspordernde spalatiktide Verdamationen gesunden worden seien. Die Fabriten werden daher angewiesen, an den Jubiläumskagen zu arbeiten und die Arbeiter fernzuhalten. Bereits im Lager weitende Aruppen waren in aller Stille bier zusammengezogen. Ueberdies scheint feizustiehen, daß der Kaifer sich in keiner Weise an der Feier beteiligen wird. Es heilt sogar, daß er am Boradend mit Familie nach der Carono-Ginsiedeit im Gewenement Lambou abreiten werde. — Diese Angfil Madrich, 27. Mat. In Baldigenas kam ein unbekannter Keisender mit einer Kiste, die angeblich Schooloka entstielt, in ein Safthaus. Die Kiste, welche im Wachrich 40 Kliogramm Linder entsielt, erplodierte alsbald und wurden 1 Frau und 3 Kinder gestiet, 12 Serionen schwer berleft. Eine turchtore kante das ein Attentat anarchistischer vorliege.

Briefkaften der Redaktion.

Friefkasten der Aedaktion.

5. W. in V. 1. Sie müsien der Vorladung Folge leisten.

2. Nur Erraimandate wegen Uebertretung.

3. Vr. 1806. Jaben Sie teine Ausschung ger Deklaration des Enklanmens eine eine Ausschung zur Deklaration der Enklanmens eine eine Ausschung der Deklaration der Einfallung der Sindstanderen.

3. Die Ver Stadt Sie unterliegen der biereteligkeitigen Stindigung. Der Lod des Mannes entbindet die Witten nicht von Einbeltung der Kindigungsfrist.

5. W. in W. Girkommenstenergetes § 6 Zisser 5.

5. W. Zeit. Zwaldbenrente fann neben der Unsaltrente mit nieden begagen werden, als die au gewährende Zwaldberrente bie gewährte Unsaltrente infasten der weisenlich höher wie die Versten der Versten

Quittung.

Bum Reichstagswahlfonds; Bum Reichstagswahlfonds; Bom roten Richteichmaus in der Königstraße 4.65 Mart. Durch G. Sch. von den Halleichen Metallarbeitern 100 MR. Gerig.

Die hentige Rummer umfaßt 8 Ceiten. antwortlicher Redtafeur : Robert Frette in Salle.



Osmünde und Umgegend.

Sonntag den 31. Mai (1. Sfingifeierlag) nachm. 3 Uhr im Lotal des Geren Auguftiniad ju Osmunde

große Volksversammlung.

Tagesordnung: 1. Der Fritz Kunert. Freie Distuffion.

Tagesordnung: 1. Der 16, Juni der Tag der Abrechnung. Referent: Reichstagsabgeordneter ritz Kunert. Freie Diskussion. 2. Berschiedenes. Die Einwohner von Grobers, Schwoitich, Bennbors, Klein-Kugel, Gottenz und Umgegend werden, da blesen Orten der Arbeiterschaft kein Lokal zur Berschaung steht, ersucht, recht zahlreich zu erscheinen. Der Einberufer. Preisormässigung!

Betl-Raffee actöftet wirflich 80 Bf.
debei wie bisber jedes Ir. Filmd getis.
Beslum neue gute à Fid. nut 35 Pf.
Artinisen , , , à Fid. 20 u. 35 Pf.
Artinisen , , , à Fid. 20 u. 35 Pf.
And Angree u. Andrew Ferfand-Gefaft
UIIO BONISCHOIN, Gr. Steinftr. 14.

Kranten- u. Sterbetasse d. Raurergewerts. Dienstag den 2. Innt früh o 11hr in der "Morigburg" General = Versammlung.

Tagesordnung: 1. Editigfeitsbericht bes Borstandes. 2. Rechigslegung. 3. Bericht über ben Kongreß. 4. Borstandswahl. 5. Ber

Grude-Oefen in allen Breislagen v. 5.50 R.

an empfiehlt **K. Feustel,** Schloffer-meister Ruttelhof 8 u. Herrenftr. 20.

Sonnen Schirwe ca. 80 Dhb. in allen Barben duh, billigan L. M. Werkmelster, Leipzigerstr. 20am/cum Benaraturen Begüng billigft und fofort.

Rossfleisch

empfehle hodfein à Bfd. 30 Bf.
ff. rohes und ausgelaffenes Fett
à Bfd. 50 Bf.
Adolf Pretsch
Fafobstrasse 15, Ede Zwingerstr.

Merseburg.
Moritz Burmann, St. Stitter.
Italian Straffe 13
Zigarren-Spezial-Geschäft

pfiehlt beftens fein reichhaltiges Lager Bigarren, Rauch-, Rau- und Schnubftabaten.

Mehrere Dreftbanke (Sugbetrieb) fo

Musgabe 1903.

Samfterfelle, Maulmurfsfelle Gebr. Danglowitz, Fiftherplan

Züchtige Schäftestepperin

möglichst auch im Borrichten geübt, für feine Magarbeit gesucht. Rene Bromenade 15.

Dohnungen, enth. je2 Stuben, 1 Kammer, Küdje, verichtiegb. Korridor nebit Zu-behör von 210–230 Mt. zu vermieten. Näh. Neubau Beejenerftr. 130 b. Polier.

Wohnung zu bermieten Torftraße 36 Bu erfragen Hof parterre. Regela

deutide Redtidreibung

Wörterberzeichnis.

Neue Bearbeitung für Schule und Haus Preis 15 Pf.

Ru besieben durch die

Gottesadterftraße 16.

Bolfsbuchhandlung.

Michtung

Eäglich große Soiree ber Hamburger Sänger! Brogramm!

Liebe im Wirtshaus. Hoch lebe der Reservemann.

Original-Aufführung

Die Sänger von Finsterwalde. Arrangiert von Bilh. Bolff. Ungeheure Beiterfeiteerfolge.

Direftion: Gustav Poller. Um Riebechflats, nächfte Nähe des Hahrhofes. Gaftiptel des

Chemniker Bolfstheaters und Burlesten-Ensembles". "!!! O diese Rekrute !!!"

Schwank in 1 Aft. Dierauf: Pas Schwert des Pamokles. Boffe in 1 Aft.

außerbem bas glänzende Spezialitätenprogramm

Gafthof "Glud auf", Stredau.

Konzert ? verbunden mit humoriftischen un theatralischen Borführungen, au geführt vom Gesangverein "Guphemid

Bur Aufführung gelangt, Die Sühne". Herzu labet frol. ein Alb. Zausch. Um 2. Bfingftfeiertag gr. Ballmufif.

Abzahlung löbelortièren, Teppiche Eichmann, Broke Illrichftrage 51. Eingang Schulstrasse.
6 Läden
in den Kaisersälen.

Emil Franke

Bäckerei u. Materialwarenhandlung Deuben bei Zeitz

iglied des Rabatt-Sparvereins in Zeit empfiehlt fich dem geehrten Bublifum bei Bedarf bon famtlichen Material-waren und Badereiartifeln.

Freitag & ch I a ch t e - F e ft. Frifche Wurft, à Bjund 90 Big. Franz Heilmann, Zeitz, Nikolaiftr. 6

H. Theile, Beis, Schlachtefeft. Freitag : Frifthe Burft u. Bratwurft F. Bermich, Beit, Mittelftr. Freitag & ch la ch te . Fe ft. K. Kampfe, Beig, Raijer Wilhelmftr. 26.

Für die Reise!

empichie in nur foldem und gediegenen Andrikat:
Meisekofer, Mödelkerlassen, Gourifentalssen, Muchfaste, Aurterlassen, Gutterlassen, Gutterlassen, Gutterlassen, Gutterlassen, Mitchenten, Meiseners, Meiseners, Meiseners, Meisenersburger, Missenersburger, Meisenersburger, Meisenersburger, Meisenersburger, Meisenersburger, Missenersburger, Missener

großer Musmahl Albin Hentze

24 Schmeerftrage 24.



troffen und in Oel gerieben. Firmiss, Lacke, Leim,

Pinsel etc. empfiehlt

Ernst Fischer, Morikzwinger 1.

Zahnhalsbänder der Gebr. Greninger befördern Kindern das Jahnen außerordentlich M. Waltsgott Nachk., Gr. Ulrichftr. 30.

Papier- und Pappenabfälle faufen jeden Boften

Bolksbuchhandlung, Bur Anschaffung empfohlen:

Wie ein Pfarrer Sozialdemofrat wurde. Ein Rede von Paul Göhre, Farrer a. D. Preis 10 Bfg. Christentum und Sozialismus. Bon August Bebel. Preis 10 Bfg. Arbeiter-Katechismus. Bon Richard Calwer. Preis 10 Bfg. Die Kirche im Tienste des Unternehmertums. Bon Richard Calwer. Preis 10 Bfg.

Ehriktentum und Sozialbemofratie. Bon Seinrich Bens. Breis 10 Big. Baren die Urchriften wirklich Sozialiften? Bon Dr. Eugen Lofinsky. Breis 15 Big. Bar Jefus Gott, Mensch ober Uebermensch? Bon Dr. Eugen Lofinsky. Preis 15 Lig.

Preis 15 Big. Das wahre Ehristentum als Feind von Kunft und Wiffenschaft. Bon Dr. Eugen Lofinsty, Breis 15 Bfg. Was haben die Armen dem Chriftentum zu verdanken? Bon Dr. Engen Kofinsty, Breis 20 Bfg. Bu beziehen durch fämtliche Auskräger und die

Bolfsbuchhandlung, Geifftrage 21.

Grösstes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands im direkten Verkehr mit den Konsumenten

Ueber 750 eigene Verkaufsfilialen.

Kaffee. Geröstete Kaffees Billige Mischungen Gute Haushaltungsmischungen Vorzügliche Hauskaltungs-mischungen Feinste Mischungen, hoch aromatisch Allerfeinste Sorten . . . Gute bis feine Perl-Mischung

Roh - Kaffees von 70 Pfg. bis Mk. 1.50 das Pfund.

Kaffee-Zusätze aus eigener Fabrik.

	z-Mattee .								Prd.	25	Pig.
Kal	in		sen					St.	20	,	
	" "	in						25	"		
	* *			ssen					"	25	"
				nnct	nchen				n'as	25	"
	" "	10	se .						Pid.	00	11
		1	T	he	0	0					
	neuester l									,	
980	Nr. 1		Mis	chun	g	1		1/10	Pfd.	15	Pfg.
0	" ~			1.01		- 1			*	20	**

7 Mischung mit Peccoblitien 50 m Paketen zu 10, 20, 30 m d 45 m Farbe blau 1/4 Ptd. 50 m fot 75 grün 100 m fot 100 m " in Paketen zu 20 und 30

Biskuits

Vanille-Breizeln
Leibniz
Russ.-Bred
Russ.-Russ
Russ.-Ru

Kakao aus eigenen Werken

Chocoladen

aus eigener Fabrik garantiert rein Kakao und Zucker, e-Spoisechokolado Nr. 2 Tafel Haushalt-Chokolade Speise-Chokolade Napolitain-Chokolade Nr. 6 Thaler-Chokolade Nr. 6 Milch 1 Pralincen extra 1/10 Pfd. Extra ff. Fondants I Feine Fondants II

Verkaufsfilialen in

Schmeerstrasse 14, Leipzigerstrasse 11, Geiststrasse 55, Steinweg 24. Ludwig Wuchererstrasse 59.

Zeitz: Rossmarkt 22.

Berlag und für die Inserate verantwortlich : Auguft Gros. - Drud der Galleichen Genoffenichaits-Buchdruderei (G. G. m. b. S.) Solle a G

